

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 10.

Mittwoch, den 19. Mai

1886.

Das allgemeine Kirchengebet, hier Fürbitte für die Kriegsmacht betr.

Nr. 2832. An den hochwürdigen Klerus der Erzdiöcese, badischen Antheils.

Wir verordnen hiemit, daß von nun an in dem allgemeinen Kirchengebete, welches vorschriftsgemäß an allen Sonn- und Feiertagen beim Hauptgottesdienst verrichtet wird (Ritual der Erzdiöcese pars. II. pag. 163) Zeile 13 von unten, nach den Worten „Krankheiten und betrübtte jammervolle Zeiten“ folgendes eingefügt werde: „Laß deine Hilfe und Gnade über uns Allen walten, insbesondere beschütze die im Heere zu Wasser und zu Land dienenden Söhne des Vaterlandes“.

Freiburg, den 15. April 1886.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die Pastoralconferenzen pro 1886 betr.

Nr. 4020. Wir bestimmen anmit für die diesjährigen Pastoralconferenzen folgende Themata:

I. Die wesentliche Verbindung des religiösen Unterrichts mit der religiösen Erziehung mit besonderer Beachtung und Behandlung:

- 1) des zu erstrebenden möglichen Einflusses auf die häuslich-religiöse Erziehung;
- 2) der Pflege des Gebets und der Eingewöhnung der Schulkinder in die gottesdienstlichen Uebungen;
- 3) der gewissenhaften Einhaltung der Schulkinderbeicht.

Es können sowohl das GesamttHEMA, wie diese Unterabtheilungen in besonderer Darstellung bearbeitet werden.

II. Nothwendigkeit eines Lehrplans für die geordnete Bewältigung des catechetischen Stoffes. Verhältniß des allgemeinen Lehrplans zum allenfalls erforderlichen Lokallehrplan.

Freiburg, den 13. Mai 1886.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Pfründenausreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Walg, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 1115 M. nebst 44 M. 60 S. Anniversargebühren.

Ettlingenweiler, Decanats Ettlingen, mit einem Einkommen von 3140 M. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und durch denselben den der Filialgemeinde Sulzbach bewilligten sonn- und feiertäglichen Gottesdienst abhalten zu lassen, wofür letztere einen Beitrag von 342 M. 86 S. leistet, und eine Provisoriumschuld von 67 M. 80 S. durch eine jährliche Zahlung von 10 M. auf Kapital und 4^o/oigen Zins zu tilgen. Die Anniversargebühren betragen 105 M. 39 S.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Windschlag, Decanats Offenburg, mit einem Einkommen von 1951 *M.* nebst 104 *M.* 6 *S.* Anniversargebühren

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Hochwohlgeboren Herrn Karl Freiherrn von Neveu zu Windschlag in Offenburg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate einzureichen.

Dem vom Hochseligen Herrn Erzbischof Johannes Baptista zum Domcapitular an der Metropolitankirche zu Freiburg ernannten Stadtpfarrer Ferdinand Rudolf von Radolfzell wurde den 4. Mai l. J. die Installation ertheilt.

Sterbfall.

Den 9. Mai: Josef Hoch, z. B. Tischtitulant, † in Haslach i. R.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

Den 18. März: Landwirth Wendelin Walter als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Singheim.

Landwirth Valentin Bader als Glöckner an der St. Wolfgangscapelle in Distelhauhen.

Hauptlehrer Heinrich Kaltenmaier als Organist an der Filialkirche in Hornbach, Pfarrei Rippberg.

Den 21. April: Hauptlehrer Georg Kölmel und Josef Kieninger als Organisten an der Pfarrkirche in Sasbach bei Achern.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Beuren, Pfarrei Hechingen, 125 *M.* von Simon Hofer daselbst zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für seine † Großeltern Anton Hofer und Anna Maria Herz.

Zur Pfarrkirche in Beringendorf 300 *M.* von Wittwe Anna Maria Blau, geb. Feuerle, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Sebastian Blau, und s. B. auch für sie selbst und zur Austheilung eines Almosens an die anwohnenden Armen.

Beiträge für die Armenfinderhäuser.

Monat März: Freiburg, lebendiger Rosenkranzverein für Kiegel 50 *M.*; Aichen 3 *M.* 50 *S.*; Birndorf 53 *M.*; Brenden 5 *M.* 30 *S.*; Dogern 50 *M.*; Görwihl 25 *M.*; Gurtweil 34 *M.* 86 *S.*; Höchenschwand 13 *M.* 36 *S.*; Luttingen 21 *M.* 20 *S.*; Mienzenschwand 15 *M.* 66 *S.*; Niederwihl 39 *M.* 18 *S.*; Nöggenchwihl 5 *M.* 07 *S.*; Urberg 3 *M.* 43 *S.*; Weilheim (Decanats Waldshut) 23 *M.*; Inzlingen 10 *M.* 75 *S.*; Rickenbach 11 *M.* 79 *S.*; Zell 52 *M.* 95 *S.*; Todtnau 25 *M.*; Schönau i. W. 30 *M.* 76 *S.*; Eichsel, Gemeinde 72 *S.*, Hr. Pfarrer 5 *M.*; Wyhlen 16 *M.* 60 *S.*; Desflingen 12 *M.* 70 *S.*; Minseln 13 *M.* 95 *S.*; Todtnauberg 17 *M.*; für Herthen von: Rickenbach 6 *M.*; Minseln, Gabe des Hrn. Pfarrers 5 *M.*; Schönau i. W. N. N. 1 *M.*; Honstetten 3 *M.* 50 *S.*; Willingen 32 *M.*; Heddesheim 12 *M.*; Heiligkreuzsteinach 12 *M.* 50 *S.*; Dossenheim 10 *M.*; Schönau 2 *M.*; Randegg, Opfer für Kiegel 1 *M.*; Freiburg, durch die Redaction des Kirchenblattes von Ungenannt für Walldürn 5 *M.*

Monat April: St. Peter, Pfarrei Kirchencollecte pro 1886, 33 *M.*; Karlsruhe, Hr. Oberstiftungsrath Amann 100 *M.*

Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Schwaningen 2 *M.*; Waldau 3 *M.* 12 *S.*; Wollmatingen 5 *M.*; Oberried 10 *M.*; Ottenhöfen 10 *M.*; Ebnet 11 *M.* 19 *S.*; Elzach 10 *M.*; Hugstetten, Collecte 8 *M.* 70 *S.*, Hr. Pfarrer Müller 1 *M.* 30 *S.*; Buchheim (Filial) Col-lecte 9 *M.* 51 *S.*; Herrischried 14 *M.*; Konstanz, Stadt-pfarrei St. Stephan 25 *M.*; Umkirch 8 *M.* 14 *S.*; Freudenberg 11 *M.* 2 *S.*; Heitersheim 23 *M.*; Pfaffenweiler (Decanats Breisach) 8 *M.* 70 *S.*; Neufajed, F. Geißel 11 *M.*; Niedböhlingen 3 *M.*; Wagenstadt 3 *M.* 80 *S.*; Dürrheim 7 *M.* 70 *S.*; Hödingen 1 *M.* 70 *S.*; Eschbach (Decanats Neuenburg) 11 *M.*; Bettelbrunn 6 *M.*; Horben 8 *M.* 50 *S.*; Neuershausen 7 *M.*; Waltershofen 9 *M.* 40 *S.*; Böschweiler 20 *M.*; Engen 10 *M.*; Biengen (Decanats Breisach) 8 *M.*; Wiehre 13 *M.*; Unteralpfen 10 *M.*; Freiburg, Münsterpfarre, Collecte 64 *M.* 35 *S.*, Mutterhaus 40 *M.*; Radolfzell, durch die „Freie Stimme“ 50 *S.*

Decanat Lauda: Beckstein 8 *M.* 60 *S.*; Borberg 10 *M.*; Distelhauhen 10 *M.*; Dittigheim 11 *M.*; Gerchsheim 6 *M.* 61 *S.*; Gerlachsheim 22 *M.* 52 *S.*; Heckfeld 3 *M.*; Imspan 11 *M.* 20 *S.*; Imppingen 8 *M.* 72 *S.*; Königshofen 6 *M.* 60 *S.*; Krensheim 5 *M.* 20 *S.*; Kupprichhausen 6 *M.* 20 *S.*; Lauda 26 *M.*; Messelhausen 4 *M.* 50 *S.*; Oberlauda 12 *M.*; Oberbalbach 7 *M.* 50 *S.*; Oberwittighausen 8 *M.* 15 *S.*; Unterwittighausen 16 *M.* 60 *S.*; Unterbalbach 7 *M.*; Unterschüpf 3 *M.* 50 *S.*; Wilchband 8 *M.* 55 *S.*; Zimmern 12 *M.*